

## Vergabeverfahren ÖA-IT-205/2026 Verlängerung Slack Business Plus Lizenzen

### Vertrag

#### 1 Laufzeit

- 1) Die Leistung ist zum 17.08.2026 bereitzustellen.
- 2) Die Slack Business Plus Lizenzen sind für die feste Vertragslaufzeit von 12 Monaten bereitzustellen. Der Vertrag endet zum 16.08.2027, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- 3) Die Mobil Krankenkasse ist berechtigt, die Laufzeit des Vertrags durch einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer zweimal um 12 Monate zu verlängern. Diese Erklärung muss dem Auftragnehmer spätestens 1 Monat vor Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit schriftlich zugehen.

Die Verlängerungen erfolgt auf Basis der zum Verlängerungszeitpunkt aktiven Nutzerzahlen. Für die Verlängerung wird der Auftragnehmer ein entsprechendes Angebot beim Auftraggeber einholen. Der Auftraggeber ist berechtigt, weitere Angebote bei anderen Anbietern einzuholen.

#### 2 Lieferbedingungen

- 1) Die Lieferung erfolgt an folgende Adresse:

Mobil Krankenkasse  
Hühnerposten 2  
20097 Hamburg

#### 3 Vergütung und Zahlung

- 1) Vergütung

- Als Berechnungsgrundlage für die Verlängerungen bzw. dessen Rechnungsstellung, auch für die Erstbestellung zum 17.08.2026, wird der Einkaufspreis des Bieters zuzüglich des gemäß Anlage 5 – Angebotsblatt fest vereinbarten prozentualen Aufschlags herangezogen.
  - **Prozentualer Aufschlag:** Der prozentuale Aufschlag ist für die gesamte Vertragslaufzeit fest.
  - **Einkaufspreis des Bieters, zu dem der Bieter das Produkt bei Dritten bezieht:** Es gilt jeweils der Einkaufspreis des Bieters zum Tatsächlichen Zeitpunkt der Verlängerung. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den jeweils gültigen Einkaufspreis auf Verlangen offenzulegen und gewährt den Auftraggebern das Recht ein, die Richtigkeit durch einen Dritten überprüfen zu lassen.

2) Die Zahlung erfolgt

- als Einmalzahlung für die Gesamtlaufzeit nach Bereitstellung.
- innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt einer prüffähigen Rechnung.

## 4 Vertraulichkeit

1) Vertrauliche Informationen im Sinne dieser Vereinbarung sind:

- alle mündlichen oder schriftlichen Informationen und Materialien, die der Auftragnehmer direkt oder indirekt von der Mobil Krankenkasse zur Abwicklung des Auftrages erhält und als vertraulich gekennzeichnet sind oder deren Vertraulichkeit sich aus ihrem Gegenstand oder sonstigen Umständen ergibt, sog. Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse.
- Die beauftragten Leistungen und sonstige Arbeitsergebnisse.

- 2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle ihm direkt oder indirekt zur Kenntnis gekommenen vertraulichen Informationen strikt vertraulich zu behandeln und nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Mobil Krankenkasse an Dritte weiterzugeben, zu verwerten oder zu verwenden.
- 3) Der Auftragnehmer wird alle geeigneten Vorkehrungen treffen, um die Vertraulichkeit sicherzustellen. Vertrauliche Informationen werden nur an die Mitarbeiter oder sonstige Dritte weitergegeben, die sie aufgrund ihrer Tätigkeit erhalten müssen.
- 4) Die Pflicht zur absoluten Vertraulichkeit dauert auch nach Beendigung der Zusammenarbeit an. Auf Verlangen sind ausgehändigte Unterlagen einschließlich aller davon angefertigten Kopien sowie Arbeitsunterlagen und -materialien zurückzugeben.
- 5) Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden in vollem Umfang, die der Mobil Krankenkasse durch Verletzung dieser vertraglichen Pflichten entstehen.
- 6) Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt auch für die Rechtsnachfolger der Parteien.

## 5 Datenschutz

- 1) Der Auftragnehmer ist verpflichtet bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die einschlägigen Gesetze, insbesondere die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes, einzuhalten.
- 2) Der Auftragnehmer stellt sicher, dass jede ihm unterstellte Person, die Zugang zu personenbezogenen Daten hat, hinreichend über die gesetzlichen und vertraglichen Datenschutzbestimmungen informiert und angewiesen ist.
- 3) Der Auftragnehmer hat die Mobil Krankenkasse sowohl im Fall der Verletzung des Datenschutzes als auch bei Verdacht auf Datenschutzverletzungen unverzüglich, nachdem ihm die Verletzung als auch der Verdacht bekannt wurde, zu informieren.

## **6 Allgemeine Vertragsbedingungen**

- 1) Gem. § 21 Abs. 2 UVgO sind die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) Vertragsgegenstand.
- 2) Indem Überschreitungen der Ausführungsfristen für die Mobil Krankenkasse gem. § 21 Abs. 3 UVgO i. V. m. § 11 VOL/B erhebliche Nachteile verursachen können, hat der Auftragnehmer für jede vollendete Woche 0,3 % des Wertes desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann, als Vertragsstrafe zu zahlen. Die Höhe der Vertragsstrafe ist auf 5 % der Gesamtauftragssumme beschränkt.
- 3) Die Eigenarten der Leistungen im Sinne der § 21 Abs. 4 UVgO erfordern keine anderen Verjährungsfristen als in § 14 Nr. 3 VOL/B vorgesehen.
- 4) Die Sprache des Vertrages, der Kommunikation (inkl. Dokumentationen) zwischen den Parteien und der Vertragsdurchführung ist deutsch.
- 5) Die Abtretung einer Forderung des Auftragnehmers aus diesem Vertrag ist nur mit der Zustimmung der Mobil Krankenkasse rechtswirksam. Der Auftragnehmer hat die Abtretungsanzeige der Mobil Krankenkasse schriftlich vorzulegen. Die Mobil Krankenkasse teilt dem Auftragnehmer sowie dem neuen Gläubiger schriftlich ihre Entscheidung mit.
- 6) Etwaige vom Bieter eingereichte eigene allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil.
- 7) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform, um wirksam zu werden. Dies gilt auch für einen etwaigen Verzicht auf das Schriftformerfordernis.
- 8) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird die Gültigkeit dieses Vertrages im Übrigen hiervon nicht berührt werden. Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine solche wirksame Bestimmung zu vereinbaren, die den ursprünglichen Vorstellungen der Vertragspartner am nächsten kommt. Das gleiche gilt bei Vorhandensein einer Vertragslücke.
- 9) Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Hamburg.

## **7 Antikorruption und unlauterer Wettbewerb**

Die Mobil Krankenkasse kann den Vertrag ferner mit sofortiger Wirkung kündigen,

- 1) wenn sich der Auftragnehmer im Zuge der Begründung oder Durchführung des Schuldverhältnisses an unzulässigen Wettbewerbsbeschränkungen im Sinne des Strafgesetzbuches (StGB) oder des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) beteiligt hat. Dies umfasst insbesondere Vereinbarungen mit Dritten über die Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, über zu fordernde Preise, über die Entrichtung einer Ausfallentschädigung (Gewinnbeteiligung oder sonstige Angaben) sowie über die Festlegung der Empfehlung von Preisen oder
- 2) wenn der Auftragnehmer nachweislich eine seine Eignung in Frage stellende schwere Verfehlung begangen hat, die nach den maßgeblichen vergaberechtlichen Bestimmungen seinen Ausschluss vom Wettbewerb rechtfertigt. Eine schwere Verfehlung ist insbesondere die Gewährung von Vorteilen im Sinne der §§ 333, 334 StGB. Die Mobil Krankenkasse hat den festen Willen, jeglicher Form von Korruption entgegenzuwirken. Der Auftragnehmer hat den Verhaltenskodex der Mobil Krankenkasse ([Korruptionsbekämpfung | Hinweise | Mobil Krankenkasse \(mobil-krankenkasse.de\)](https://www.mobil-krankenkasse.de)) zur

Kenntnis genommen und verzichtet im Hinblick auf den Abschluss und die Durchführung dieses Vertrages auf das Anbieten, Versprechen oder Gewähren von unzulässigen Vorteilen (Geschenke, Einladungen, Rabatte etc.) gegenüber der Mobil Krankenkasse, seinen Mitarbeitern und den im Auftrag der Mobil Krankenkasse tätigen Personen bzw. Unternehmen.

## **8 Haftpflichtversicherung**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine verkehrsübliche (Betriebs-)Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen in marktüblicher und für den Auftrag ausreichender Höhe vorzuhalten. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diesen Versicherungsschutz während der gesamten Laufzeit des Vertrages auf eigene Kosten aufrechtzuerhalten und das der Mobil Krankenkasse jederzeit auf dessen Verlangen durch Vorlage entsprechender Versicherungsbestätigungen nachzuweisen.

**Diese Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist ohne Unterschriften gültig, der Vertrag wird durch Zuschlagserteilung geschlossen.**